

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Privilegirte Ordentliche und Vermehrte Dreßdnische Gesang-Buch

Marperger, Bernhard Walter

Dreßden, 1726

VD18 13184466

XIII. Auf das Fest der Heimsuchung Mariä.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-206129

und in dem Leben preiset. Wer dieser Tauff gedenckt, und wahre Buße übt, der wird von ihm auch seyn begnadet und geliebt.

5. So gieb, du groffer Gott,

daß wir Johannis Lehre von Herzen nehmen an, daß sich in uns bekehre, was böß und sündlich ist, biß wir nach dieser Zeit mit Freuden gehen ein zu deiner Herrlichkeit.

XIII. Auf das Fest der Heimsuchung Maria.

210. Der Lob- Gesang Maria, Luc. 1.

Meine Seele erhebet den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes meines Heylandes.

2. Denn er hat seine elende Magd angesehen, siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindes-Kind.

3. Denn er hat grosse Ding an mir gethan, der da mächtig ist, und des Rahme heilig ist.

4. Und seine Barmherzigkeit wahret immer für und für bey denen, die ihn fürchten.

5. Er übet Gewalt mit seinem Arm, und zerstreuet die Hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

6. Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl, und erhebet die Niedrigen.

7. Die Hungrigen füllet er mit Gütern, und lasset die Reichen leer.

8. Er dencket der Barmherzigkeit, und hilfft seinem Diener Israel auf.

9. Wie er geredt hat unsern Vätern, Abraham und seinem Saamen ewiglich.

10. Lob und Preiß sey Gott

dem Vater und dem Sohn, und dem Heiligen Geiste.

11. Wie es war im Anfang, ist und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

211. Johann Rist.

Mel. Nun lob, mein Seele ic.

Mein Gott, sey hoch gepreiset, daß du mir aus Barmherzigkeit so reiche Gnad erweisest in dieser sehr betrübten Zeit. Wie starck ist deine Güte, wie groß ist deine Gunst! Dein Väterlichs Gemütthe hegt lauter süße Brunst, wohin ich mich nur wende, da find ich Gnad und Treu, dein Lieben hat kein Ende, ja wird mir täglich neu.

2. Es haben stets genossen, Herr, deiner Liebe groß und klein, kein Mensch wird ausgeschlossen, du mußt der Welt Erbarmen seyn, uns all auch Kinder nennen, wenn wir demüthiglich, als Vater, sters erkennen, und herglichen lieben dich, drauf will ichs kühnlich wagen, und treten zu dir hin, du wirst mirs nicht versagen, was ich bedürftig bin.

3. Hinfort soll mich nicht schrecken